

Das Zu- und Abnehmen des Imaans

زيادة الإيمان ونقصانه

للشيخ محمد بن صالح العثيمين

— رحمه الله —

مع أقوال بعض العلماء

[باللغة الألمانية]

Von

Schaikh Muhammad ibn Saalih Al-'Utheimiin

Und den Aussagen einiger Gelehrter

Übersetzt von 'Amr 'Abdullaah Al-Almaani

ترجمة: عمرو عبد الله الألماني

Überarbeitet von Farouk Abu Anas

مراجعة: فاروق أبو أنس

Kooperatives Büro für islamische Missionsarbeit unter Ausländern in
Rabwah/Riadh (SaudiArabien)

المكتب التعاوني للدعوة وتوعية الجاليات بالربوة بمدينة الرياض

islamhouse.com

1428-2007

Der Islam für Alle zugänglich!

Im Namen Allahs, des Erbarmers, des Barmherzigen

Das Zu- und Abnehmen des Imaans¹

Von
Schaikh Muhammad ibn Saalih Al-'Utheimiin
(Rahimahullah)
Und den Aussagen einiger Gelehrter

Gemäß Ahl us-Sunnah ual-Jamaa'ah ist Imaan (wahrer Glaube) "**Überzeugung im Herzen, Worte der Zunge und Handlungen des Körpers.**" Dies beinhaltet also drei Dinge:

1. Überzeugung im Herzen (Tasdiiq)
2. Worte mit der Zunge (Qaul)
3. Handlungen des Körpers ('Amaal)

Da dies der Fall ist, nimmt der Imaan zu und ab, und darum unterscheidet sich der Grad des Glaubens von einer Person zur anderen. An das zu glauben, was irgendjemand einem erzählt, ist nicht das gleiche wie an das zu glauben, was man mit eigenen Augen sieht. An das zu glauben, was eine Person jemanden erzählt ist nicht das gleiche, wie an das zu glauben, was einem zwei Personen erzählen, u.s.w. Daher sagte Ibrahiim (Allahs Heil auf ihm):²

"Mein Herr, zeige mir, wie Du die Toten lebendig machst!" Er (Allaah) sagte: 'Glaubst du immer noch nicht?' Er (Ibrahiim) sagte: 'Doch, aber (ich frage,) damit mein Herz Ruhe findet (um den Glauben zu stärken)'" [Sura Al-Baqarah:260]

Imaan kann hinsichtlich der Überzeugung, der Zufriedenheit und der Ruhe des Herzens zunehmen. Man kann dies selbst erleben, wenn man islaamischen Versammlungen beiwohnt, in denen man einen Unterricht hört. An das Paradies und die Hölle zu denken lässt den Imaan zunehmen, bis zu einem Punkt, an dem es scheint, dass man sie beide mit den eigenen Augen sehen kann. Aber wenn man solche Versammlungen vernachlässigt und verlässt, so wird dieser sichere Glaube/Überzeugung im Herzen abnehmen (schwächer werden).

¹ Quelle: Majmuu' Fataawa ua Rasaa'il

² Alle Übersetzungen stellen nur ungefähre Bedeutungen dar.

Ebenso kann der Imaan im Sinne der Worte zunehmen (stärker werden). Derjenige, der Allaah ein paar Mal gedenkt, ist nicht wie derjenige, der Ihn einhundert Mal gedenkt. Der letztere ist weit besser im Imaan. Und der, der eine 'Ibaadah (gottesdienstliche)-Handlung in perfekter Art und Weise verrichtet, wird mehr Imaan haben als der, der sie in einer mangelhaften Art und Weise verrichtet.

Das gleiche gilt für gute Taten. Wenn eine Person mehr gute (körperliche) Taten verrichtet als eine andere, so wird er mehr Imaan haben, als die Person, die weniger (gute Taten) macht. Die Tatsache, dass der Imaan zu- und abnehmen kann, wird im Qur'aan und der Sunnah dargelegt. Allaah sagt:

"...und Wir haben ihre Zahl nur zu einer Versuchung gemacht für diejenigen, die den Glauben verweigern, damit diejenigen Überzeugung gewinnen, denen die Schrift gegeben wurde, und damit diejenigen, die glauben, an Glauben zunehmen..." [Sura Al-Muddaththir:31]

*"Und wenn eine Suurah (als Offenbarung) herabgesandt wird, dann gibt es unter ihnen (den Heuchlern) manche, die sagen: 'Wem von euch hat diese (Suurah) seinen Glauben vermehrt?' Was nun diejenigen angeht, die glauben, so hat sie ihren Glauben vermehrt, und sie freuen sich über die frohe Botschaft. Was aber diejenigen angeht, in deren Herzen Krankheit ist, so fügt sie ihrem Greuel noch (weiteren) Greuel hinzu, und sie sterben als Glaubensverweigerer (Kaafirun)."*³ [Sura At-Taubah:124-125]

Was steigert den Imaan?

Es gibt verschiedene Mittel, den Imaan zunehmen zu lassen:

1. Das erste ist, Allaah über Seine Namen und Attribute (kennen) zu lernen. Je mehr man über Allaah durch Seine Namen und Attribute lernt, desto mehr wird sich – ohne Zweifel – sein Imaan steigern. Daher stellt man fest, dass Gelehrte, die mehr über die Namen und Attribute Allaahs wissen als andere, stärker im Imaan sind als andere in dieser Hinsicht.

2. Das zweite Mittel ist sich die Zeichen (Wunder) Allaahs im Universum und die Zeichen (Wunder) der Scharii'ah⁴ anzuschauen. Je mehr man sich dieser Zeichen Allaahs im Universum bewusst wird, desto mehr nimmt der Imaan zu. Allaah sagt:

"Und auf der Erde gibt es Zeichen für die Überzeugten, und (auch) in euch selbst. Seht ihr denn nicht?" [Sura Adh-Dhaariyaat:20-21]

Die Verse, die darauf hinweisen, dass man den Imaan durch nachsinnen und denken über dieses Universum vermehren kann, sind zahlreich.

3. Das dritte Mittel ist viele 'Ibaadah-Handlungen zu verrichten, denn je mehr eine Person 'Ibdaadah macht, desto mehr wird dadurch ihr Imaan zunehmen, egal ob

³ Siehe auch Aali-'Imraan:173

⁴ D.h.: die Verse des Qur'aan und die Wunder des Propheten (Allahs Segen und Heil auf ihm) etc.

diese 'Ibaadah Worte oder Taten umfasst. Folglich lässt Dhikr⁵ den Imaan in Quantität und Qualität steigen. Beten, Fasten und Hajj lässt ebenfalls den Imaan in Quantität und Qualität steigen.

Was verringert den Imaan?

Die Dinge, die den Imaan sinken/abnehmen lassen sind die folgenden:

1. Unwissenheit über die Namen und Attribute Allaahs lässt den Imaan zwangsläufig abnehmen, denn wenn man Mangel im Wissen über die Namen und Attribute Allaahs hat, wird man auch Mangel im Imaan haben.
2. Es zu unterlassen über die Zeichen Allaahs im Universum und über die Zeichen der Scharii'ah⁶ nachzudenken. Dies bewirkt eine Abnahme des Imaans oder es führt zumindest dazu, dass er stagniert (stockt) und nicht wächst.
3. Das Begehen von Sünden. Denn Sünden haben eine tiefschürfende Wirkung/Einfluss auf das Herz und den Imaan. Deshalb sagte der Prophet (Allahs Segen und Heil auf ihm):

*"Der Ehebrecher ist in dem Moment, wo er die Ehe bricht kein Mu'min."*⁷

4. Das Vernachlässigen von 'Ibaadah-Handlungen. Denn das Vernachlässigen von 'Ibaadah bewirkt ein Abnehmen des Imaan. Wenn die 'Ibaadah-Handlung verpflichtend ist und eine Person sie ohne Entschuldigung vernachlässigt, dann muss sie getadelt werden, und sie verdient Bestrafung. Wenn die 'Ibaadah-Handlung aber nicht verpflichtend ist, oder sie verpflichtend ist, aber die Person sie aufgrund einer gültigen Entschuldigung nicht verrichtet, so hat sie Mangel, aber sie wird nicht getadelt. Daher beschrieb der Prophet (Allahs Segen und Heil auf ihm) Frauen mit Mangel in der Religion, und er erklärte, dass ihr Mangel in der Religion bedeutet, dass wenn sie menstruieren, sie weder beten noch fasten (dürfen). Aber sie werden dafür, dass sie während ihrer Menstruation nicht beten und fasten, nicht getadelt. Vielmehr wird von ihnen verlangt, dass sie diese Dinge während dieser Zeit nicht machen. Jedoch aufgrund dessen, dass sie einige Dinge auslassen, die die Männer verrichten, ist es in dieser Hinsicht so, dass sie einen Mangel haben.

-Ende des Textes von Schaikh Ibnul-'Utheimiin (rahimahullaah)-

⁵ Das Gedenken an Allaah mittels den Adhkaar (pl.), die uns vom Gesandten (r) erreicht haben.

⁶ D.h.: die Verse des Qur'aan und die Wunder des Propheten (Allahs Segen und Heil auf ihm) etc.

⁷ Erklärung siehe nächste Seite

Die Aussagen Schaikh Al-Albaaniis in seinen beiden Silsilaahs⁸ zur Widerlegung der Hanafitischen Murji'ahs⁹

Aus dem Buch "Nadhm Al-Fauaa'id Fee Silsilaat Al-Albaanii min Al-Fauaa'id"
(Zusammengestellt von 'Abdul-Latiif bin Muhammad bin Abii Rabii)¹⁰ (1/42-44)

Kapitel: Der Imaan nimmt zu und ab

EINS: Von Abu Hurairah (Allahs Wohlgefallen auf ihm), der sagte: *"Der Gesandte Allaahs (Allahs Segen und Heil auf ihm) sagte: 'Ein Mu'min bleibt kein Mu'min, während er außerehelichen Geschlechtsverkehr hat, noch ist er ein Mu'min, während er Berauschendes trinkt, noch ist er ein Mu'min, während er stiehlt, noch ist er ein Mu'min, während er die (Kriegs-)Beute wegrafft, wenn die Leute nicht (hin)schauen."*

Er ist authentisch (sahiih) und in As-Sahiihah (Nr. 3000).

NUTZEN: Und die Realität ist, dass dieser Hadiith, selbst obwohl er einer Erklärung bedarf, ein Beweis gegen die Hanafiten ist, diejenigen, die nicht aufhören, hartnäckig darauf zu bestehen, sich den Salaf mit ihrer Aussage, dass der Imaan weder zu- noch abnimmt, zu widersetzen. Imaan ist ihrer Ansicht nach nur eine einzige Stufe (eine einzige Einheit). Und folglich können sie sich einen mangelhaften Imaan nicht vorstellen. Dies ist der Grund warum Al-Kautharii¹¹ diesen Hadiith zurückwies,

⁸ Hadiith-Sammlungen.

⁹ Anmerkung des Übersetzers: Die Murji'ah - eine abgeirrte Sekte - behaupten, dass die Handlungen nicht zum Imaan gehören (al-Irjaa'), dass Sünden, egal ob kleine oder große, den Imaan nicht beeinflussen und er weder steigt noch sinkt. Der erste, der zu dieser Glaubensvorstellung aufrief, war Ghiilaan bin Abii Ghiilaan. Er wurde 105 n.H. hingerichtet. Ihrer Ansicht nach sind Handlungen/Taten nicht Teil des Imaans und Imaan ist lediglich Überzeugung im Herzen. Der Sünder, nach ihrer Auffassung, ist ein Mu'min mit vollständigem Imaan, selbst wenn er also die schlechten Taten begeht und die guten Taten aufgibt. Darauf aufbauend sagen sie, dass Imaan lediglich eine Einheit ist und weder zunehmen noch abnehmen kann. Deshalb ist der Unterschied zwischen ihnen und Ahl us-Sunnah, dass sie behaupten, dass Imaan ohne Handlungen perfekt und vollständig ist, wohingegen Ahl us-Sunnah sagen, dass Imaan ohne Handlungen nicht perfekt sein kann.

¹⁰ In diesem Buch hat der Autor alle Fauaa'id (Punkte des Nutzens) zusammengestellt, die Imaam al-Albaanii im Laufe seiner Nachprüfung des Status der Ahaadiith geschrieben hat.

¹¹ Anmerkung des Übersetzers: Al-Kautharii war vom hanafitischen Madhhab und einer der führenden Befürworter der asch'arischen Glaubensvorstellungen. Er nahm eine führende Rolle im Angreifen und Beschimpfen der 'Aqiidah (Glaubensvorstellungen), der Manhaj (Methodologie) und der Gelehrten von Ahl us-Sunnah ual Jamaa'ah ein. Er war für sein extremes Sektierertum und seiner parteiischen Haltung gegenüber seines Madhhab bekannt, die ihn dazu führte, mit den Ahaadiith des Gesandten (Allahs Segen und Heil auf ihm) herumzuspielen, sie zu authentifizieren und zu fälschen wie er wollte, und die großen Imaame der Vergangenheit aus keinem anderen Grund zu beschimpfen, als dass sie mit Abu Haniifah in Fiqh-Angelegenheiten anderer Meinung waren! Unter anderem beschimpfte er so etwa 300 Überlieferer, von denen die meisten vertrauenswürdig und präzise (in ihren Überlieferungen) sind, und unter ihnen waren etwa 80 Haafidh (des Hadiith) und eine Gruppe Imaame wie Imaam Maalik, Asch-Schaafi'ii und Ahmad bin Hanbal. Unter anderem verleumdete er die Abstammung Asch-Schaafi'iis, weil der damalige Imaam der Al-Haramain den schafi'itischen Madhhab angenommen hatte! Er behauptete Al-Haafidh Ibn Hajr würde Frauen in den Straßen

denn nach der korrekten Erklärung (Ta'wiil) (des Hadiith) wird er zu einem Beweis gegen ihn. Denn seine Bedeutung ist: *"Er ist kein Mu'min mit perfektem, vollständigem Imaan"*. Ibn Al-Battaal sagte: *"Und Ahl us-Sunnah haben angenommen, dass der Imaan in diesem Hadiith der perfekte und vollständige Imaan ist, denn der Ungehorsame tritt in einen mangelhafteren Zustand ein als der, der keinen Ungehorsam verübt."* Dies wurde von al-Haafidh (10/28) erwähnt, und dem ähnlich ist das, was er von Imaam an-Nawawi (12/49) zitiert, der sagte: *"Und die korrekte Ansicht ist, was die (Hadiith-)Prüfer (Muhaiqqiqun) gesagt haben: dass seine Bedeutung ist, dass eine Person diese Handlungen des Ungehorsams nicht begeht, während er den perfekten und vollständigen Imaan hat. Dies sind Worte, die für die Negierung (Verneinung) von etwas verwendet werden, und was hier gemeint ist, ist die Negation (Verneinung) der Perfektion (des Imaan), genauso wie wenn man sagt: 'Es gibt kein Wissen außer dem, was nützt, und es gibt kein Reichthum außer dem, was erworben wird, und es gibt kein Leben außer dem Leben des Jenseits.'"* Dann verstärkt al-Haafidh dies in einem sehr langen und ausgezeichneten Werk der Nachforschung, welches man für weitere Nachforschungen heranziehen sollte.

Es gehört zu den merkwürdigsten Angelegenheiten, dass Schaikh Al-Qaarii, im Vergleich dazu, dass er ein voreingenommener und parteiischer Hanafite war, diesen Hadiith in der Art und Weise erklärt, die wir von Ibn Battaal und An-Nawawi in groben Zügen dargestellt haben. So sagt er (in al-Mirqaat, 1/105): *"Und unsere Gefährten haben erklärt, dass sich dieser Hadiith auf den Mu'min bezieht, der perfekt im Imaan ist..."* und dann sagte er: *"...in Übereinstimmung mit der Ansicht, dass Imaan (lediglich) Tasdiiq (Zustimmung/Überzeugung im Herzen) ist, und die Handlungen nicht zum Imaan gehören!"* Und diese Aussage widerspricht der Erklärung des Hadiith, also denkt darüber nach.¹²

ZWEI: Der Hadiith: *"Imaan ist in den Herzen feststehend wie die Berge. Und seine Zunahme und Abnahme ist Kufr."* Dieser Hadiith ist erfunden (mauduu'). Er ist in Ad-Da'iifah (Nr. 464).

NUTZEN: Und dieser Hadiith steht im Widerspruch zu vielen Versen (des Qur'aans) die explizit (deutlich) die Zunahme des Imaan erwähnen, so wie die Worte des Erhabenen: *"...damit die, die Imaan haben, noch an Imaan zunehmen..."* [Al-Fath:4]. Daher ist dies als Beweis gegen die (Ver-)Fälschungen derartiger Ahaadiith

nachstellen und mit ihnen flirten und der Grund für diese Verleumdung war, dass Al-Haafidh einige der Hanafiten in seinen Biographie-Büchern scharf kritisiert hatte. Und er beschuldigte Anas bin Maalik der Senilität und des Schwachsinn und zwar aufgrund der Tatsache, dass er Ahaadiith überlieferte, die dem Madhhab von Abu Haniifah widersprachen! Er erklärte schwache Ahaadiith, deren Schwäche - oder besser gesagt Erfindung - jede Person mit Wissen über diese Wissenschaft bezeugen könnte, als authentisch, um seine Parteilichkeit seiner Madhhab gegenüber zu unterstützen. Wie z.B. der Hadiith "Abu Haniifah ist die Leuchte dieser Ummah" u.a. Al-'Allaamah 'Abd Ar-Rahmaan Al-Mu'allamii Al-Yamaanii widerlegte ihn in einer zuverlässigen, gelehrtenhaften Art und Weise in seinem Buch "Talii'at at- Tankiil" und "At-Tankiil bimaa fii Ta'niib al-Kautharii min al-Abaatiiil".

¹² Zumal Ibn 'Abdul-Barr und Ibn Abil-'Izz erwähnen, dass Abu Haniifah seine Aussage (dass der Imaan weder zu- noch abnimmt) später zurückgezogen hätte. Siehe at-Tamhiid (9/247) von Ibn 'Abdul-Barr, und Scharh ul-'Aqiidatit-Tahaauyyah (S. 359) von Ibn Abil-'Izz Al-Hanafii. Und Allaah weiß es am Besten.

ausreichend, selbst wenn eine Gruppe (von Leuten) mit der (richtigen) Bedeutung (des Hadiith) gesprochen haben!

-Ende des Textes von Schaikh al-Albaanii (rahimahullaah)-

Die Aussagen einiger Gelehrter von Ahl us-Sunnah über das Steigen und Sinken des Imaan

● Al-Laalikaai'i (gest. 418 n.H.) sagte in seinem Scharh Usuul I'tiqaad Ahl us-Sunnah (2/172): **"Die 'Aqiidah von Abuu 'Abdullaah Muhammad bin Ismaa'iil al-Bukhaarii¹³ und der Gruppe der Salaf, von denen er berichtet."** Ahmad bin Muhammad bin Hafs Al-Harwii sagte: Muhammad bin Ahmad bin Salamah überliefert uns folgendes: Abul Husain Muhammad bin 'Imraan bin Muusaa al-Jarjaanii überliefert uns folgendes: Ich hörte Abuu Muhammad bin 'Abdur-Rahmaan bin Muhammad bin 'Abdur-Rahmaan al-Bukhaarii von asch-Schaasch sagen: Ich hörte Abuu 'Abdullaah Muhammad bin Ismaa'iil al-Bukhaarii sagen: *"Ich traf mehr als 1000 Männer unter den Leuten des Wissens von den Leuten aus Al- Hijaaz, Makkah, Al-Madiinah, Al-Kuufah, Al-Basrah, Uaasit, Baghdaad, Asch-Schaam und Ägypten. Ich traf sie zahlreiche male, Generation nach Generation und dann Generation nach Generation¹⁴.*

Ich traf sie als sie reichlich und weitverbreitet waren, über 46 Jahre lang; die Leute von Asch-Schaam, Ägypten und Al-Jaziirah (die arabische Halbinsel) zweimal, (die Leute von) Al-Basrah viermal innerhalb von ein paar Jahren. (Die Leute aus dem) Al-Hijaaz (über eine Zeitspanne von) sechs Jahren und ich kann nicht aufzählen wie oft ich mit den Muhaddithuun (Hadiith-Gelehrten) aus Khuraasaan, unter ihnen: Al-Makkii bin Ibrahiim, Yahyaa bin Yahyaa, 'Alii bin Al- Hasan bin Schaqqiiq, Qutibah bin Sa'd und Schihaab bin Ma'mar, (zu den Leuten von) Al-Kuufah und Baghdaad zusammen kam.

Und in Schaam: Muhammad bin Yuusuf Al-Firyaabii, Abuu Muschir 'Abdul-A'laa bin Muschir, Abul-Mughiiirah 'Abdul-Qudduus bin Al-Hajjaaaj, Abul-Yamaan Al-Hakam bin Naafi' und die, die nach ihnen kamen (traf ich) zahlreiche male.

Und in Ägypten: Yahyaa bin Kathiir (oder Yahyaa bin Bukair), Abuu Saalih - den Schreiber von Al-Laith bin Sa'd, Sa'iid bin Abii Maryaam, Asbagh bin al-Faraj und Nu'aim bin Hammaad.

Und in Makkah: 'Abdullaah bin Zaid Al-Muqri und Al-Humaidii, Sulaimaan bin Harb - der Qaadii von Makkah - und Ahmad bin Muhammad Al-Azraqii.

Und in Al-Madiinah: Ismaa'iil bin Abii Uwais, Mutarrif bin 'Abdullaah, 'Abdullaah bin Naafi' Az-Zubairii, Ahmad bin Abii Bakr Abuu Mus'ab Az-Zuhrii, Ibrahiim bin Hamzah Az-Zubairii und Ibraahiim bin Al-Mundhir al-Hizaamii.

¹³ Der Verfasser von Sahiih al-Bukhaarii.

¹⁴ Mit "Generation" (Qarn) meint Imaam Al-Bukhaarii "Eine Gruppe von Gelehrten in einer Altersstufe".

Und in Al-Basrah: Abuu 'Aasim Ad-Dahhaak bin Makhlad Asch-Schaibaanii, Abul-Ualiid Hischaam bin 'Abdul-Maalik, Hajjaaj bin Al-Minhaal und 'Alii bin 'Abdullaah bin Ja'far Al-Madiinii.

Und in Al-Kuufah: Ahmad bin Hanbal, Yahyaa bin Ma'iin, Abuu Ma'mar, Abuu Khaithamah und Abuu 'Ubaid Al-Qaasim bin Sallaam.

Und von den Leuten aus Al-Jaziirah: 'Amr bin Khaalid Al-Harraanii. Und in Uaasit: 'Amr bin 'Aun und Aasim bin 'Alii bin 'Aasim.

Und in Marw¹⁵: Sadaqah bin Fadl und Ishaaq bin Ibraahiim Al-Handhalii.

(Und wir begnügen uns damit, (nur) diese Leute zu nennen, so dass (diese Abhandlung) kurz und prägnant bleibt und nicht verlängert wird.)

Und ich sah niemals auch nur einen von ihnen hinsichtlich den folgenden Angelegenheiten, dass er anderer Meinung war: Dass die Religion aus Qaul und 'Amal (Wort und Tat/Handlung) besteht, und dies aufgrund den Worten Allaahs:

'Und nichts anderes wurde ihnen befohlen, als nur Allaah zu dienen und (dabei) Ihm gegenüber aufrichtig in der Religion (zu sein), als Anhänger des rechten Glaubens, und das Gebet zu verrichten und die Zakaah zu entrichten; das ist die Religion des rechten Verhaltens.' [Al-Bayyinah:5]" [..]

● Al-Laalikaa'ii berichtet in Scharh Usuul I'tiqaad Ahl us-Sunnah (5/958), dass 'Abdur- Razzaaq (As-San'aanii) sagte: *"Ich traf 62 Schaikhs, unter ihnen waren: Ma'mar, Al- Auzaa'ii, Ath-Thaurii, Al-Ualiid bin Muhammad Al-Quraschii, Yaziid bin As-Saa'ib, Hamaad bin Salamah, Hamaad bin Zaid, Sufyaan bin 'Uyainah, Schu'aib bin Harh, Uakii' bin Al-Jarraah, Maalik bin Anas, Ibn Abii Lailaa, Isma'il bin Ayyaasch, Al-Ualiid bin Muslim und die, die ich nicht genannt habe; sie alle sagten: 'Imaan besteht aus Wort und Handlung, er nimmt zu und ab.'"*

● Schaikh Saalih Al-Fauzaan sagt in seinem Scharh Al-'Aqiidatul Uaasitiyyah (S. 135): *"Und seine (Ibn Taymiyyahs) Worte: 'Und von den Fundamenten von Ahl us-Sunnah ual-Jamaa'ah...' bedeuten die Prinzipien und Regeln über das, worauf ihre 'Aqiidah aufbaut, '...ist, dass die Religion...' die alles das ist, was Allaah befohlen hat, '...und Imaan...' was Glauben bedeutet '...Worte und Handlungen sind: Die Worte des Herzens und der Zunge, und die Handlungen des Herzens, der Zunge und der Gliedmaßen.' Dies ist die Bedeutung von Imaan bei Ahl us-Sunnah ual-Jamaa'ah. Es ist (sowohl) Wort (Qaul) und Tat ('Amal). Worte sind von zwei Arten: Die Worte des Herzens, und dies ist Überzeugung (I'tiqaad) und die Worte der Zunge, und dies ist das Sprechen mit den Worten des Islaam. Und Tat/Handlung ist von zwei Arten: Die Handlung des Herzens - dies ist die Absicht und die Aufrichtigkeit - und die Handlung der Gliedmaßen, wie das Gebet, Hajj und Jihaad."*

● Abuu Nu'aytn überliefert von 'Abdullaah bin Naafi', der sagte: *"Maalik bin Anas sagte gewöhnlich: 'Imaan ist Wort und Handlung'¹⁶"*

¹⁵ Eine Stadt bei Khuraasaan.

● Ibn 'Abdul-Barr überliefert von Ar-Rabii', der sagte: *"Ich hörte Asch-Schaafi'ii sagen: 'Imaan ist Wort, Handlung und Überzeugung im Herzen [..]'"*¹⁷

● Und al-Baihaqii überliefert von Rabii' bin Sulaimaan, der sagte: *"Ich hörte Asch-Schaafi'ii sagen: 'Imaan ist Wort und Handlung, er steigt und sinkt.'"*¹⁸

● Al-Khallaal überliefert von Sulaimaan bin Asch'ath¹⁹, der sagte: *"Abaa 'Abdillaah sagte: 'Das Gebet, Zakaah, Hajj und die Rechtschaffenheit ist vom Imaan, und Ungehorsam lässt den Imaan sinken/abnehmen.'"*

● 'Abdullaah bin Ahmad sagte: *"Ich hörte meinen Vater - rahimahullaah -, als er über Irjaa' gefragt wurde, sagen: 'Wir sagen: Imaan ist Wort und Tat, er nimmt zu und nimmt ab. Wenn eine Person Zinaa macht (Ehebruch, außerehelichen Geschlechtsverkehr) und Berauschendes trinkt, sinkt sein Imaan (nimmt sein Imaan ab).'"*²⁰

● Imaam al-Barbahaarii (gest. 329 n.H.) sagte in seinem phantastischen Buch Scharh us-Sunnah (S. 132): **"Und wer sagt, dass Imaan Wort und Tat ist, und dass er zu und abnimmt, dann hat er Irjaa' wirklich vollständig verlassen, von dessen Anfang bis zum Ende."**

● Imaam Is'haaq bin Raahauaih überliefert von Schaibaan bin Faaruukh, der sagte: "Ich sagte zu 'Abdullaah Ibnul-Mubaarak: 'Was sagst du zu jemanden, der Zinaa macht und Berauschendes trinkt und andere ähnliche Handlungen begeht. Ist dieser ein Mu'min?' Ibnul-Mubaarak sagte: 'Ich schließe ihn nicht aus dem Imaan aus'" So sagte Schaibaan: "Bist du in den alten Tagen zum Murji'ah geworden?" Ibnul-Mubaarak antwortete: "Oh Abaa 'Abdillaah, die Murji'ah kommen mir nicht einmal (im Entferntesten) nahe. **Ich sage, dass Imaan zunimmt, und die Murji'ah sagen dies nicht.**"²¹

Quelle:<http://Al-Islaam.de>

Übersetzt von: 'Amr 'Abdullah Al-Almaanii

Überarbeitet von: Farouk Abu Anas

www.islamhouse.com

Kooperatives Büro für islamische Missionsarbeit unter Ausländern in Rabwah/Riadh (Saudi-Arabien)

Der Islam für Alle zugänglich!

¹⁶ Al-Hilyah (6/327)

¹⁷ Al-Inqitaa, S. 81

¹⁸ Manaaiqibu asch Schaafi'ii (1/387)

¹⁹ Es handelt sich hier um Abuu Dawuud Sulaimaan bin Asch'ath bin Is.haaq as-Sijistaanii (gest. 275 n.H.), der Verfasser von Sunan Abii Dawuud.

²⁰ As-Sunnah (1/307) von 'Abdullaah bin Ahmad bin Hanbal.

²¹ Musnad Is.haaq (3/670)